

Vogtländischer Anzeiger.

9. Stück.

Freitags den 28. Februar 1806.

Statistische Uebersicht

der durch den Preßburger Frieden veranlaßten Länder-Verluste und Erwerbungen.

Der am 26 Dec. 1805, nach einem, in solcher Kürze, Beispiellos unglücklich geführten Kriege, zu Preßburg zwischen dem Oesterreichischen und Französischen Kaiser geschlossene Friede bringt in der politischen und statistischen Lage unsers deutschen Vaterlandes, wenn wir anders noch eines haben, sehr wichtige Veränderungen hervor. Ob dieß gute oder üble Folgen haben werde, ist hier der Ort nicht zu untersuchen; aber vielleicht ist es manchem Leser nicht unangenehm, daß Statistische der daraus entstehenden Länderveränderungen, nach den neuesten und besten Quellen, zu erfahren. Nach jenem, vielleicht zu rasch geschlossenen Frieden, muß Oesterreich abtreten

I. An Frankreich, dem mehr nicht frommen würde,

1. Das venetianische Gebiet nebst der Stadt Venedig	—	310	Q.M. u.	1,390,000	Einw.
2. Istrien	—	52	—	90,000	—
3. Dalmatien nebst den Inseln und dem Golf von Cattaro	—	339	—	361,000	—
				<u>701</u>	<u>Q.M. u. 1,841,000</u>

Der größte Vortheil, den Frankreich aus diesen neuen Erwerbungen zieht, ist der, daß es hierdurch mittelst des Italiens. Königreichs mit der Türkei in unmittelbare Berührung kommt, und dadurch im Stande ist, dieselbe nach Belieben zu schützen oder zu stürzen.

II. An Bayern

1. die Markgrafschaft Burgau	—	34	Q.M. u.	44,000	Einw.
2. das (vorher kurfürstl. Salzburgerische) Fürstenth. Eichstädt	—	16	—	40,000	—
3. das (vorher kurf. Salzburg.) Fürstenth. Passau	—	12	—	24,000	—
4. die gefürstete Grafschaft Tyrol	—	427	—	515,000	—
5. das Fürstenthum Brixen	—	17	—	30,000	—
6. das Fürstenthum Trient	—	75	—	155,000	—
7. die 7 vorarlbergischen Herrschaften	—	38	—	96,000	—
8. die Grafschaft Hohenems	—	3½	—	4,000	—
					9. die